RADOLFZELL 06. NOVEMBER 2019, 14:25 UHR

Darum wird der Bodensee-Megathlon für 2020 abgesagt

Drei langjährige Hauptsponsoren wollen ihre Verträge mit dem Veranstalter nicht mehr verlängern.

VON GERALD JARAUSCH

Der Bodensee-Megathlon Radolfzell wird im kommenden Jahr nicht stattfinden. Das hat jetzt die Veranstaltungsagentur Sauser Event GmbH bekanntgegeben. Für die heimische Sportwelt geht damit eine Ära des Breitensports in Radolfzell zu Ende. Vor 15 Jahren hatte Lothar Weisser die Veranstaltung aus der Taufe gehoben, die anfänglich noch auf der Höri stattfand. Später siedelte der Megathlon nach Radolfzell über, wo sich das Herzenbad als ein idealer Austragungsort entpuppte.

Drei Hauptsponsoren sind abgesprungen

2010 übernahm die Sauser Event GmbH den Bodensee-Megathlon. Grund für die Absage der Großveranstaltung, bei der in den vergangenen Jahren immer rund 2000 Sportler in den fünf Disziplinen an den Start gingen, ist der Absprung von drei Hauptsponsoren.

„Nachdem die drei Sponsoren ihre Verträge nicht mehr verlängern wollten, sehen wir uns nicht mehr in der Lage, den Megathlon im kommenden Jahr zu organisieren“, sagte Kai Sauser, einer der Geschäftsführer der Sauser Event GmbH auf Nachfrage des SÜDKURIER.

Sparkasse hat sich aus der Veranstaltung zurück gezogen

Mit der Sparkasse Hegau Bodensee geht dabei der treueste Unterstützer der Veranstaltung von Bord. „Sie waren von Beginn an dabei“, führte Kai Sauser aus. Auch die Lapp Group, die seit neun Jahren Sponsor war, wollte ihren Vertrag nicht mehr verlängern.

Gleiches gilt für die Stadt Radolfzell, die ihr finanzielles Sponsoring nicht mehr fortsetzen will. Immerhin habe der tragische Schwimmunfall mit Todesfolge, der die Veranstaltung am 14. Juli dieses Jahres überschattete, „nichts mit dem Abspringen der Sponsoren zu tun“, ließ Kai Sauser wissen.

Veranstalter und Mitarbeiter sind traurig

Der Veranstalter zeigt sich von dem Aus des Bodensee-Megathlons ähnlich betroffen wie die aktiven Sportler, die sich ab sofort wohl andere Breitensportveranstaltungen suchen müssen: „Das war immer eine besondere Veranstaltung und grundsätzlich hat immer alles gepasst“, so Sauser weiter.

Denn auch er und das gesamte Team „hing mit Herzblut an dem Bodensee-Megathlon“, wie er noch einmal beteuerte. Von dem Aus sind selbstverständlich nicht nur die aktiven Sportler betroffen, sondern auch die vielen Mitarbeiter und Helfer der Veranstaltung.

600 bis 700 Helfer waren jedes Jahr dabei

Insgesamt schätzte Kai Sauser die Anzahl der Helfer während des Sportwochenendes auf etwa 600 bis 700 Personen. Die größte Anzahl entfiel auf die zahlreichen Streckenposten, die entlang der verschiedenen Routen die Strecke absicherten. Etliche Vereine und Feuerwehren sorgten dort für einen sicheren Ablauf.

Für den SC Bankholzen-Moos, der seit Jahren die gastronomische Versorgung der Veranstaltungsbesucher übernommen hat, geht damit ebenfalls eine lange Zusammenarbeit zu Ende.

Alle Beteiligten wurden Anfang der Woche über das Aus des Bodensee-Megathlons informiert. Dabei zeigten sie nach Auskunft von Kai Sauser „viel Verständnis“. Der SÜDKURIER war ebenfalls seit Jahren einer der Partner der Veranstaltung und trat regelmäßig mit eigenen Leserteams beim Megathlon an.

Quelle Südkurier vom 6. November 2019
(https://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/radolfzell/Darum-wird-der-Bodensee-Megathlon-fuer-2020-abgesagt;art372455,10338243)